



Sitzungen müssen sitzen

Ein Seminar für resultatorientierte Sitzungsführung

Sitzungen sind, weil viele Personen betroffen, teure Führungsinstrumente. Umso mehr erstaunt es, dass nicht nur viel zu viele Sitzungen stattfinden, sondern dass diese meist auch noch schlecht oder gar nicht geführt werden. – Sitzungen sind gezielt einzusetzen, richtig vorzubereiten, straff zu führen und nachzubearbeiten. Und dies kann man lernen.

In diesem eintägigen Seminar erfährt der Teilnehmer zuerst, für welche Situationen Sitzungen geeignet sind. Jede Sitzung ist nur so gut, wie sie geplant ist; deshalb gilt der erste Schwerpunkt des Seminars der Vorbereitung. Die Teilnehmer lernen die zielorientierte Sitzungsleitung mit geeigneter Gesprächsmoderation. Protokoll und Nachverfolgung komplettieren das Know-how zur Thema Sitzungsführung.

Teilnehmer/innen

8 - 12 Mitarbeiter/innen, die Sitzungen leiten

Ziele des Seminars

- Sie sind in der Lage, Sitzungen sachgerecht einzusetzen
- Sie können eine Sitzung richtig vorbereiten
- Sie können eine Sitzung zielorientiert leiten
- Sie können Aktivitäten im Nachgang der Sitzung richtig nachverfolgen

Themen des Seminars

- Was kostet eine Sitzung?
- Sitzung als ein Führungsinstrument unter anderen
- Traktanden mit Zielen
- Die richtigen Teilnehmer
- Das Briefing
- Gesprächsmoderation
- Umgang mit schwierigen Situationen
- Beschlussprotokoll und Tätigkeitsliste
- Der Follow-up

Methodik des Seminars

Das Seminar ist zu zwei Dritteln als grosse Sitzung organisiert, bei der jeder Teilnehmer ein Traktandum selber vorbereitet und moderiert. Die Traktanden sind ausgewählte Themen zur Vorbereitung, Durchführung und Nachverfolgung von Sitzungen. Erkenntnisse aus der Diskussion werden ergänzt durch Fachwissen des Seminarleiters. – Neben einem Binder mit Unterlagen erhält jeder Teilnehmer eine Checkliste für Vorbereitung, Leitung und Follow-up.

Dauer

Dieses Seminar ist als Eintagesanlass konzipiert.

Leitung

Christoph Landau oder Anton Aeschbacher